

Indigo Design und der «Jumper»

Jedes gut designte Produkt hat seine eigene Historie. In unseren Design-Geschichten erzählen wir, wer hinter innovativen Produkten steht und wie sie geschaffen wurden.

Seit 1998 schwingt der «Jumper» von Troika sein Seil. Der sportliche Schlüsselanhänger ist in den Taschen seiner Benutzer unterwegs – dabei war er in seinen Anfängen alles andere als mobil. Ursprünglich wollten sein Vater, Manfred Dunst und seine Kollegen Georg Berg und Franz Hohenthauer von Indigo Design, aus dem Männchen nämlich einen Türstopper machen. «Wir hatten einen Prototypen aus Blech gebogen und einen Kopf aus Gummi draufgesetzt», erinnert sich Manfred Dunst, «mit den Armen hielt er die Tür auf.» Irgendwie gefiel er dem in Neufahrn bei München ansässigen Designerteam aber noch nicht so richtig. Deswegen nahmen sie ihn sich ein Jahr lang immer wieder

vor, er wurde kleiner und kleiner, verlor seinen Gummikopf, bekam einen aus Metall und hatte schließlich seine Bestimmung erreicht: Schlüsselanhänger. Seine reduzierte, eckige Form sei damals für diesen Produktbereich ziemlich ungewöhnlich gewesen, sagt Dunst. Diese mit ausgewählten spielerischen Details verbundene Reduktion aber war schon damals typisch für die drei Designer. Mit einem aus einem Modellbaukunststoff hergestellten Prototypen gingen sie auf Vorstellungstour bei verschiedenen Firmen, darunter auch Troika. Das Müschenbacher Unternehmen mochte das kleine Männchen – Indigo Design hatte

ihn in den Proportionen 1:1 gefertigt, damit man fühlen konnte, wie er in der Hand liegt und auch wie er in eine Hosentasche passt. So wurde der Türstopper, der zum Schlüsselanhänger wurde, zum Türöffner bei Troika. Er war der erste von vielen Entwürfen der drei süddeutschen Designer, die der Geschenk- und Werbeartikelanbieter in sein Sortiment übernahm. Troika nannte den neuen Schlüsselhalter «Jumper», damit er auf internationalen Märkten mobil sein könnte. Und das ist er nach wie vor – in Rot, Blau oder Silber, mit Schweizer Kreuz oder mit Swarovski-Kristallen. Sogar eine Gefährtin hat der einstige Türstopper mittlerweile. Sie heißt «Angel» und schwingt seit 2001 das Seilchen.



www.troika-shop.de

Seilchen-Springen unter Kumpels:
Die «Jumper» gibt es in vielen Farbvarianten.